**Fachbereich:** FG-III/1 Gemeindeentwicklung / Planung / Maßnahmen Bauaufsicht / Umwelt
**Gemeinde Swisttal**

Die Bürgermeisterin

# BESCHLUSSVORLAGE

V/2014/1838

| **Beratungsfolge:** | **Termin** | **Entscheidung** | **Öffentl.** |
|---|---|---|---|
| Umweltschutz-, Wirtschaftsförderungs- und Energieausschuss | 28.11.2019 | Entscheidung | Ö |

**Tagesordnungspunkt:**

Antrag zur Entfernung von Bäumen auf dem öffentlichen Spielplatz Jülicher Ring Gemarkung Odendorf, Flur 1, Flurstück 431 (neben Hausnummer 89)

**Beschlussvorschlag:**

Der Umweltschutz-, Wirtschaftsförderungs- und Energieausschuss lehnt den Antrag auf Entfernung der Bäume ab. Es besteht kein Grund zu der Annahme, dass Schäden an Gebäuden oder Versorgungsleitungen durch die Bäume verursacht werden.

**Sachverhalt:**

Der Eigentümer des Hauses am Jülicher Ring 89 berichtet auch im Namen der Eigentümer der Häuser Jülicher Ring 87, 88 und 57 von Beeinträchtigungen der jeweiligen Grundstücke durch Bäume auf dem angrenzenden Spielplatz und bittet um deren Entfernung. Es handelt sich dabei um einen Silberahorn neben dem Haus Nummer 89, eine Blaufichte vor dem Haus Nummer 88 und einen Spitzahorn neben der Garage von Haus Nummer 57.

Aus Sicht des Eigentümers sind die Bäume zu dicht an die Häuser gepflanzt worden und würden durch ihr Wurzelwerk Schäden an den Fundamenten sowie Schäden an den Gebäuden durch Windbruch verursachen. Zudem sollen im Bereich unter dem Silberahorn und der Fichte Versorgungsleitungen liegen, die seiner Meinung nach in Mitleidenschaft gezogen werden könnten. Konkrete Schäden kann er jedoch aktuell nicht geltend machen. Ebenfalls bemängelt er, dass die Wurzeln das Pflaster des Gehweges und des Spielplatzes angehoben haben und dadurch Unfallgefahren entstehen.

Zu den betroffenen Bäumen liegt bereits eine Stellungnahme zur Verkehrssicherheit vor. Alle Bäume sind verkehrssicher. Bei den beiden Ahornen sind Schäden durch Astbrüche nur durch extreme Witterungseinflüsse zu erwarten. Die Vitalität der Fichte ist zwar schlecht,

beeinträchtigt aber nicht die Verkehrssicherheit. Die Wurzeln der Bäume haben das Pflaster des Gehweges in den Randbereichen leicht angehoben. Diesbezüglich werden Regulierungen vorgenommen. Beschädigungen des Hauses und der Garage sind theoretisch im Bereich von Hausanschlüssen und Entwässerungsanlagen möglich. Eine Abfrage zur Lage der Leitungen ergab, dass alle Leitungen nicht direkt unter den Bäumen sondern im Bereich des Gehweges verlaufen. Eine Beschädigung durch das Wurzelwerk wird somit als unwahrscheinlich angesehen.

Im Bereich des eher kaum genutzten Spielplatzes sind wenige Steinplatten geringfügig angehoben. Der Arbeitskreis Spielplätze prüft und bewertet zurzeit alle Spielplätze im Gemeindegebiet. Im Rahmen der Auswertung soll entschieden werden, welche Spielplätze neu gestaltet oder eventuell entfernt werden. Die Entscheidung hierzu soll zunächst abgewartet werden, bevor weitere Maßnahmen durchgeführt werden. Falls zeitnah keine Änderungen erfolgen werden, erfolgt eine Regulierung der Platten.

Fotos der örtlichen Situation sind zur Kenntnisnahme als Anlage angehängt.